

Ich glaub', ich spinne: Der Spider-Man ist da!



US-Star Andrew Garfield war zu Gast in Marzahn

Marzahn – Ich glaub', ich spinne! Spider-Man hat sein Netz in Marzahn gespannt. Und die Kids freuen sich wie Bolle!

Dienstagnachmittag, in der Zeit zwischen Pressekonferenz und Premiere des neuen Spider-Man-Films, ist Hauptdarsteller Andrew Garfield (30) mal eben für rund zwei Stunden nach Marzahn gedüst. Seine Mission: Die Kids im Kinder- und Jugendhaus Bolle (Hohensaateener Straße 20) treffen.

Die Freizeit- und Bildungseinrichtung des Vereins „Straßenkinder e.V.“ ist seit vier Jahren Anlaufstelle für täglich bis zu 150 Kinder, die oft sozial benachteiligt sind. Hier können sie lernen, spielen – und eben auch mal Spider-Man treffen.

Andrew Garfield tauschte seinen Anzug gegen einen Lässig-Look, schrieb Autogramme, machte Fotos mit den Kids und zockte mit ihnen Tischtennis. „So fühle ich mich nicht als Trottel, sondern kann etwas tun, was Bedeutung hat“, erklärte der sympathische Hollywoodstar das etwas andere Freizeitprogramm.

Seine Freundin Emma Stone hatte er zwar im Adlon gelassen. Für die Kids aber ein anderes riesiges Geschenk mitgebracht: Garfield stiftete dem Kinder- und Jugendhaus einen Billardtisch. Am Abend hat er dann alle Anwesenden zur „Spi-



Ein Hollywood-Star zum Anfassen: Andrew Garfield zu Besuch im Kinder- und Jugendhaus Bolle in Marzahn-Hellersdorf. In dem Bezirk sind berlinweit die meisten Kinder von Armut betroffen. Straßenkinder e.V. finanziert die Arbeit aus Spenden.

der-Man“-Premiere ins Sony Center eingeladen. Markus Kütter von Straßenkinder e.V.: „Wir hoffen, dass Andrew Garfield uns bald wieder besucht. Auf jeden Fall hat es ihm hier sehr gut gefallen.“ SKA

► Lesen Sie auch die Seite 28



Friederike Nitsch, die für Straßenkinder e.V. die Öffentlichkeitsarbeit macht, zeigt stolz den neuen Billardtisch, den Andrew Garfield gestiftet hat.

Fotos: Getty Images für Straßenkinder e.V./Sean Gorman/WG